

gaben, von denen die letzten mit prächtigen Bignetten, Facsimiles und anderen Zierathen ausgestattet sind. Eine Anzahl Exemplare wurde in Groß-Folio abgezogen und eine andere durch Bibliomanen von Dibdin's Bekanntheit mit einer Menge Kupferstichen geschmückt. Diese Exemplare erseht man noch jetzt in Auctionen zu ungeheuren Preisen, obschon die Bibliomanie sich bedeutend gelegt hat.

Dem genannten Werke folgten andere von noch größerem Umfang und typographischem Luxus, wie z. B. die „Bibliomanie“ (1809), von welcher zwanzig auf Groß-Folio abgezogene Exemplare zum Theil mit 35 Guineen bezahlt wurden. Einige Exemplare in gewöhnlichem Formate, deren ganze Auszeichnung darin bestand, daß das Titelvort Bibliomania roth gedruckt war, kamen beinahe in den Ruf der Unschätzbarkeit. In den Jahren 1810 bis 1819 erschienen die „Typographischen Alterthümer“ (4 Bände), und das „Bibliographische Dekameron“ (1817), letzteres eine Art bibliographischer Roman, sehr ausgedehnt und voll Wortschwall, aber reich geschmückt mit Kupferstichen und Bignetten, die zum Theil dem Inhalte ganz fremd sind. Diese Verzierungen sind Copieen von Miniaturbildern alter Manuscripte, alter Holzschnitte u. s. w.

(Fortsetzung folgt.)

M i s c e l l e .

Journalistik in Neapel. Es erscheinen im Königreiche beider Sicilien mehr Zeitschriften, als man aus dem stagnirenden Zustande des dortigen literarischen Lebens

abnehmen sollte. Von politischen Blättern hat allerdings jede Hauptstadt (Neapel und Palermo) nur eines aufzuweisen, dagegen finden wir in der Residenz diesseit des Faro zwei der Religion gewidmete Journale (den *Coltivatore dello spirito* und den *Tesoro della Religione*), drei Zeitschriften für Jurisprudenz, vier für Medizin, eine für archäologische Forschungen und eine für die Kriegswissenschaft. Ferner beschäftigen sich in derselben Hauptstadt sechs Wochen- oder Monatschriften mit Handel, Industrie und Ackerbau und sechzehn mit Poesie, Belletristik und Literatur überhaupt. Die gediegenste von den letzteren ist der „*Progresso*“, von dem alle zwei Monat ein Heft herauskommt; die übrigen liefern nicht viel mehr als den Nachdruck dessen, was in den übrigen Italienischen Staaten erscheint. Außerhalb der Hauptstadt kommt in Neapel nur noch eine botanische Zeitschrift in Chieti, eine agronomische in Foggia, eine medicinische in Aquila und eine ökonomische in Campobasso heraus. Dagegen finden wir auf der Insel Sicilien in allen größeren Städten, namentlich in Palermo, Messina, Catania u. ein Journal, wenn auch mitunter sehr dürftig ausgestattet. Den meisten Ruf haben die *Effemeridi scientifiche e letterarie* und der *Innominato*, von denen ersteres in Palermo und letzteres in Messina herauskommt. Außerdem zählt man auf der Insel noch zwei Handels-Zeitungen (worunter der *Faro di Messina* nicht ohne Wichtigkeit), ein medicinisches, ein statistisches Journal und acht Mode-, Theater- und andere Unterhaltungs-Blätter.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5249.] Einladung zur Subscription.

In Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Conversations-Lexikon

für

Jäger und Jagdfreunde.

Herausgegeben von

Carl Ludwig Hellrung.

Der Herr Verfasser, als vollkommener Jäger durch ganz Deutschland bekannt, mit der Jagdliteratur, die er durch allgemein beliebte Werke bereicherte, vertraut, dessen Schriften über die Ausbildung der Truppen, über Kriegsgeschichte, Plan- und Kartenwesen, so wie über die Weinkultur, überall Eingang und gerechte Anerkennung gefunden, bietet hier allen Jägern vom Fach und der großen Zahl von Freunden der Jagd ein Werk, wie es die Jagdliteratur noch nicht besitzt, und das sich durch zweckmäßige Anlage und Reichhaltigkeit ohne Zweifel einer gleichen beifälligen Aufnahme zu erfreuen haben wird.

Das „Conversations-Lexikon für Jäger“ erscheint in monatlichen Lieferungen à 6 Bogen in 8. auf Belinpa-

pier gedruckt, mit passenden artistischen Zugaben geziert und in geschmackvollem Umschlage broschirt, und wird mit 10 Lieferungen beendigt.

Der Subscriptions-Preis für jede Lieferung ist 8 ggr. sächs. — 10 sz. — 36 kr. Rh. — 30 kr. Conv., gilt jedoch nur für die bis Ende dieses Jahres bestellten Exemplare, wo dann der erhöhte Preis von 10 ggr. pro Lieferung eintritt, weshalb ich ergebenst bitte, die Bestellungen zeitig mir zukommen zu lassen.

Vom Subscriptionspreise erhalten Sie 25 % Rabatt, und Freier. auf 10—1, 25—3, 50—7 u. s. w.

Gegen baar gewähre ich Ihnen, außer den gleichen Freieremplaren, 40 %, und berechne Ihnen demnach so das Exemplar compl. nur mit 2 sz. netto.

Prospecte und Subscriptionslisten werden so eben an alle Sortimentshandlungen in mäßiger Anzahl versandt; größere Partien mit oder ohne Sirma zum Vertheilen und Beilegen stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten, und bitte, solche gütigst umgehend zu verlangen.

Bei 10 fest bestellten Exemplaren sende ich Ihnen eine Anzeige zum Inseriren für meine Rechnung.